

Amt Bad Oldesloe-Land
Sitzung des Amtsausschusses
am 28.11.2017
Im Gemeinschaftshaus "Alte Schule"
Schulstraße 13 in Lasbek-Dorf
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 - 11

Mielczarek
Protokollführer

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. AV Lengfeld, Travenbrück
2. Bgm. Wendt, Grabau
3. Bgm. Lodders, Lasbek
4. GV Henke, Lasbek
5. Bgm'in Lienau, Neritz
6. GV Boller, i.V.f. Bgm'in Wulf, Meddwade
7. Bgm. Beck, Pölitz
8. GV'in von Rein, Pölitz
9. Bgm. Schmahl, Rümpel
10. GV Bukow, Rümpel
11. Bgm. Poppinga, Rethwisch
12. GV Feddern, Rethwisch
13. Bgm'in Hack, Steinburg
14. GV'in Martens, Steinburg
15. GV'in Lemke, Steinburg
16. GV Degenhard, Travenbrück

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

b) nicht stimmberechtigt:

- Von der Amtsverwaltung
1. Herr Mielczarek; LVB;
zugl. Protokollführer
 2. Frau Weber, Personalrat
 3. Herr Wildhagen, Personalrat
 4. Architekt Dipl.-Ing. Frank P. van Wely

Es fehlen:

1. Bgm'in Wulf, Meddwade

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 17.11.2017 auf Dienstag, den 28.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -16- beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Amtsvorsteher Lengfeld die TOP 11) und 12) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierüber keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Tagesordnung

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 04.07.2017
- 3) Bericht des Amtsvorstehers
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses
- 5) Bestätigung der Wahl des Amtswehrführers sowie des stellvertretenden Amtswehrführers
- 6) Wahl eines Schiedsmannes/einer Schiedsfrau sowie dessen/deren Stellvertretung
hier: Wahlperiode 2018 bis 2022
- 7) Neubau Verwaltungsgebäude;
 - a) Vorstellung Möblierung Büros und Sitzungssaal
 - b) Sachstandsbericht des Architekten
 - c) Auswahl der Fensterfarbe
 - d) Grundsatzentscheidung über die Art des Sonnenschutzes
- 8) Haushalt 2018
- 9) Kreditaufnahmen, Grundsatzentscheidung über die Laufzeiten
- 10) Betreuung der Abwasseranlagen in den amtsangehörigen Gemeinden;
hier: a) Anpassung des Punktesystems zur Verteilung der Verwaltungskosten
b) Übernahme der technischen Betreuung der Abwasseranlagen in der Gemeinde Rümpel
- 11) Vermietung Büroräume Neubau Louise-Zietz-Straße 4 ab dem 01.01.2019
- 12) Personalangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 07.04.2017

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: Bericht des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

a) Flüchtlingszahlen

- Untergebrachte Flüchtlinge durch das Amt: 63 Personen
- Vom Sozialamt betreute Flüchtlingsanzahl: 32 Personen

Freie Plätze:

- Grabauer Mühle: 29
- Angemietete Objekte: 50

Von den angemieteten Objekten wurden zum Jahresende 2 Objekte gekündigt.

b) Erneuerung Homepage

Die Erstellung der Homepage läuft planmäßig. Zurzeit wurden die Bürgermeister gebeten, entsprechende Zuarbeiten für die Homepage zu liefern. Die Homepage soll zum Ende des Jahres freigeschaltet werden.

c) Verwaltungsgebäude Mewesstraße

Die Betonsanierungsarbeiten der Tiefgarage sind beendet, der Parkplatz und die Tiefgarage sind in ihrer bisherigen Form wieder nutzbar.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 5: Bestätigung der Wahl des Amtswehrführers sowie des stellvertretenden Amtswehrführers

a) Wahl des Amtswehrführers

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Amtsvorsteher berichtet, dass die Delegiertenversammlung Herrn Rieken zum Amtswehrführer wieder gewählt hat.

noch zu TOP 5):

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Wahl des Herrn Christian Rieken zum Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Bad Oldesloe-Land wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

- b) Wahl des stellvertretenden Amtswehrführers
Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Amtswehrführer berichtet, dass die Delegiertenversammlung Herrn Birr zum stellvertretenden Amtswehrführer gewählt hat.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Wahl des Herrn Stefan Birr zum stellvertretenden Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Bad Oldesloe-Land wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Der Amtsvorsteher berichtet, dass die Ernennung sowie die Entlassung des bisherigen stellvertretenden Amtswehrführers bei der Wehrführerdienstversammlung am 08.08.2017 erfolgte.

TOP 6: Wahl eines Schiedsmannes/einer Schiedsfrau sowie dessen/deren Stellvertretung;
hier: Wahlperiode 2018-2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage Lage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Die bisherige Schiedsfrau Frau Cordes, sowie der bisherige stellvertretende Schiedsman Herr Brockmüller haben sich bereit erklärt, die Aufgabe in der nächsten Wahlperiode zu übernehmen. Bürgermeister Beck fragt an, inwieweit Frau Cordes ihre Aufgaben als Schiedsfrau zeitnah erledigen kann, da aus seiner Gemeinde ein Bürger die Schiedsfrau trotz mehrmaliger Anfragen nicht erreichen konnte. Letztendlich hat dann der stellvertretende Schiedsman die Aufgabe zügig erledigt.

Es herrscht Einvernehmen, dass noch einmal mit Frau Cordes über die Aufgabenerledigung gesprochen werden soll. Denkbar wäre auch ein Tausch der Funktionen zwischen Frau Cordes und Brockmüller. Bürgermeisterin Hack, welche zwischenzeitlich Kontakt mit Herrn Brockmüller aufgenommen hat, teilt mit, dass Herr Brockmüller nur als stellvertretender Schiedsman zur Verfügung steht.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

- 1. Der Amtsausschuss wählt Frau Antje Cordes zur Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Bad Oldesloe Land.**

noch zu TOP 6):

2. Der Amtsausschuss wählt Herrn Dirk Brockmüller zum stellvertretende Schiedsman für den Schiedsamsbezirk Bad Oldesloe-Land.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Anmerkung der Verwaltung:

Im Jahr 2016 wurden Schlichtungen durchgeführt.

TOP 7: Neubau Verwaltungsgebäude;

- a) Vorstellung Möblierung Büros und Sitzungssaal
 - b) Sachstandsbericht des Architekten
 - c) Auswahl der Fensterfarbe
 - d) Grundsatzentscheidung über die Art des Sonnenschutzes
-

- b) Sachstandsbericht des Architekten
- c) Auswahl der Fensterfarbe
- d) Grundsatzentscheidung über die Art des Sonnenschutzes

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Architekten van Wely. Der Architekt berichtet über den Baufortschritt und zeigt entsprechendes Bildmaterial. Die Baukosten bewegen sich im geschätzten Rahmen.

Anhand von Plänen werden die möglichen Fensterfarben (weiß, schwarz oder grau) vom Architekten vorgestellt. Der Finanz- und Personalausschuss hat die graue Fensterfarbe empfohlen.

Weiterhin erläutert der Architekt die Möglichkeiten des Sonnenschutzes. Die Büofenster sollen außenliegende Raffstore erhalten, welche zentral gesteuert werden. Für den Bereich der großen Fensterfläche stellt sich die Frage, ob hier auch Raffstore oder feste Elemente verbaut werden sollen. Hier hat der Finanz- und Personalausschuss sich für feste Elemente ausgesprochen.

Im Folgenden berichtet der Architekt über die Eingangstür. Hier soll eine Drehtür mit Motorunterstützung verwendet werden. Für Rollstuhlfahrer oder Personen mit Rolatoren steht eine separate Eingangstür zur Verfügung. Aus energetischen Gründen ist die Drehtür erforderlich, da über 2 Türen und einen entsprechenden Windfang der Energieverlust zu hoch wäre.

Abschließend erläutert der Architekt die Dachkonstruktion. Die Dacheindeckung erfolgt mittels Kalzipplatten.

Es ergeht folgender Beschluss zu c) und d):

Der Amtsausschuss beschließt, das Verwaltungsgebäude mit grauen Fenstern auszustatten. Weiterhin wird beschlossen, für die große Fensterfläche einen feststehenden Sonnenschutz zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

noch zu TOP 7):

a) Vorstellung Möblierung Büros und Sitzungssaal

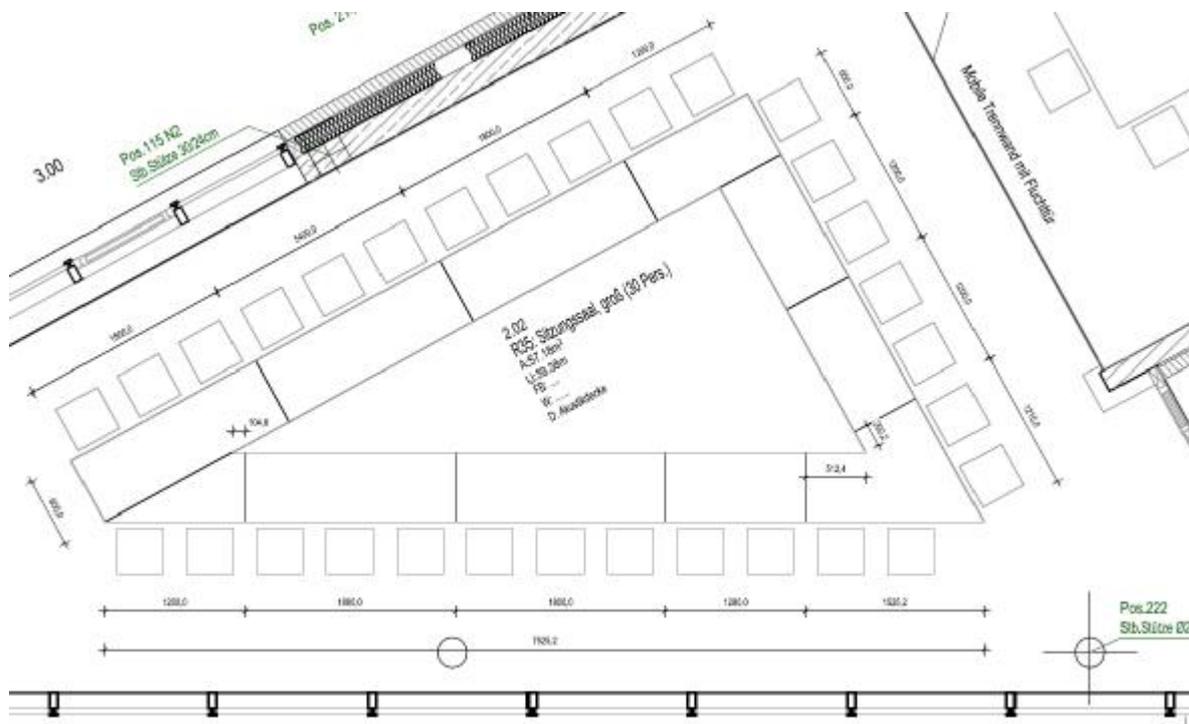
Der Protokollführer präsentiert die Planungsergebnisse der Firma Staples. Die Firma hatte den Auftrag erhalten, die erforderliche Möblierung nach den Anforderungen der Verwaltung zu ermitteln. Hierfür wurden die vorhandenen Büromöbel aufgenommen und soweit die Möbel mit umziehen sollen, in die Büroräume des neuen Gebäudes eingezeichnet. Weiterhin wurden dann die zusätzlich zu beschaffenden Büromöbel ermittelt. Die Ausstattung der Büros ist zweckmäßig und wurde mit dem Personalrat und den Beschäftigten abgestimmt.

Im Weiteren wird die Möblierung der Sitzungsräume im 1. Geschoss angesprochen. Hier gibt es verschiedene Varianten, welche vorgestellt werden. Der FPA hat empfohlen, dass die Tische des dreieckigen Besprechungsraumes auch dessen Form annehmen sollen. Die vorhandenen Tische aus dem Amt sollen in das neue Verwaltungsgebäude zwar

mitgenommen, aber in den kleinen Besprechungsräumen verwendet werden. Auch könnten die jetzt vorhandenen Stühle des Sitzungsraumes in den kleinen Besprechungsräumen bzw. als Besucherstühle in den Büroräumen genutzt werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss nimmt die Ausführungen zur Ausstattung der Büros zur Kenntnis. Die beiden großen Sitzungsräume im 1. Obergeschoss sind neu zu möblieren. Der große Besprechungsraum soll mit einer dreieckigen Tischformation nach folgendem Muster ausgestattet werden.



Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8: Haushalt 2018

Der Haushaltsplan mit allen Anlagen liegt den Anwesenden vor. Der Protokollführer erläutert die Eckdaten. Insbesondere wird berichtet, dass die Amtsumlage um einen Prozentpunkt bzw. in absoluten Zahlen um ca. 284 T€ gestiegen ist.

Wesentliche Erhöhungen zum Jahr 2017 ergeben sich wie folgt:

- Mehrkosten Personal: 70.000 €
(ggf. wurden die Personalkosten 2017 zu gering angesetzt)
- Umzugskosten: 20.000 €
(kann nicht der Baumaßnahme zugerechnet werden)
- fehlende Gebühreneinnahmen Flüchtlingsunterkünfte: 70.000 €
- Schuldendienst: 80.000 €

Der Protokollführer berichtet weiterhin, dass sich die Verwaltungskostenerstattungen für den Schulverband Mollhagen, den Schulverband Bad Oldesloe sowie für den Kindergartenzweckverband Steinburg/Stubben im Jahr 2018 erhöhen werden.

Da die entsprechenden Gremien dem noch zustimmen müssen, ist diese Erhöhung nicht eingeplant. Dadurch würden sich die Einnahmen um ca. 50.000 € verbessern.

Der Finanz- und Personalausschuss hat empfohlen, den vorgelegten Haushalt zu beschließen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss setzt den Haushalt 2018 entsprechend der Anlage fest.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 9: Kreditaufnahmen, Grundsatzentscheidung über die Laufzeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Der Finanz- und Personalausschuss hat empfohlen, dass Kreditlaufzeiten von 30 Jahren gewählt werden sollten. Es wurde vorgeschlagen, bei der KfW Bank 1 Million € mit einer dreißigjährigen Laufzeit und einer zehnjährigen Zinsbindung aufzunehmen. Die verbleibenden 2,7 Millionen sollen auf dem freien Kreditmarkt mit einer dreißigjährigen Laufzeit und dreißigjährigen Zinsbindung aufgenommen werden.

Der Protokollführer berichtet, dass der tagesaktuelle Zinssatz bei der KfW bei 0,64 % liegt. Ein entsprechender Kommunalkredit mit einer dreißigjährigen Zinsbindung und Laufzeit könnte zurzeit mit ca. 1,7 % abgeschlossen werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt:

Die Kreditaufnahmen sollen für folgende Kredithöhen und Zinsbindungen erfolgen:

1. Kredit KfW

Darlehenshöhe: 1.000.000 €

Laufzeit: 30 Jahre

Zinsbindung: 10 Jahre (die KfW gewährt nur eine Zinsbindung von 10 Jahren)

noch zu TOP 9):

2. Kreditmarkt

Darlehenshöhe: 2.700.000 €

Laufzeit: 30 Jahre

Zinsbindung: 30 Jahre

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 10: Betreuung der Abwasseranlagen in den amtsangehörigen Gemeinden;
hier: a) Anpassung des Punktesystems zur Verteilung der Verwaltungskosten
b) Übernahme der technischen Betreuung der Abwasseranlagen in der
Gemeinde Rümpel

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Herr Mielczarek berichtet, dass die Gemeinde Rümpel die Kläranlagenbetreuung zurzeit mit einem eigenen Mitarbeiter durchführt. Bei Abwesenheit des Klärwärters ergeben sich jedoch hier einige Probleme, so dass die Kläranlagenbetreuung durch die Klärwärter des Amtes als sinnvoll erscheint. Da der gemeindliche Klärwärter im Herbst des Jahres 2018 in Ruhestand geht, muss die Gemeinde entscheiden, inwieweit sie wieder einen eigenen Klärwärter einstellt oder die Anlagenbetreuung einem Dritten überlässt.

Hinsichtlich der Kostenverteilung hat sich das hier vorgestellte Punktesystem etabliert. Aufgrund des erhöhten Wartungs- und Betreuungsaufwandes der Rümpeler Schmutzwasserbeseitigungsanlage ist der Kostenanteil im Vergleich zu anderen Gemeinden mit mehr Einwohnern sehr hoch. Da die Pumpen jedoch zwischenzeitlich mit Meldern ausgestattet worden sind, kann hier das Punktesystem etwas angepasst werden. Nach der vorliegenden Berechnung belaufen sich die Kosten für die Gemeinde Rümpel bei dem geänderten Punktesystem auf ca. 71.500 € jährlich.

GV Bukow berichtet, dass der Finanzausschuss der Gemeinde Rümpel das Angebot begrüßt. Auch wenn die Kostenbelastung für die Gemeinde steigt, so verbessert sich im Gegenzug die Qualität der Betreuung.

GV Degenhardt fragt nach, inwieweit das Punktesystem tatsächlich den Aufwand für die Gemeinde Rümpel abbildet, oder ob dieser nicht noch höher wäre. Letztendlich haben viele andere Gemeinden deutlich mehr Geld in ihre eigene Schmutzwasserkanalisation investiert als die Gemeinde Rümpel, was sich bei der Betreuung in niedrigen Verwaltungskosten niederschlägt. Der Protokollführer berichtet, dass beim vorliegenden Punktesystem der Einstieg der Gemeinde Rümpel damals schon berücksichtigt wurde.

Bürgermeister Beck erkundigt sich, weshalb durch den Einstieg der Gemeinde Rümpel die Kosten für die Gemeinde Pölitze steigen. Der Protokollführer merkt an, dass dies von der Fachabteilung geprüft werden soll.

noch zu TOP 10):

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt:

a) Anpassung des Punktesystems zur Verteilung der Verwaltungskosten

Das 2007 eingeführte Punktesystem wird ab 2018 gemäß dem Vorschlag der Verwaltung den sich geänderten Umständen angepasst. Einen Sonderweg für die Gemeinde Rümpel soll es nicht mehr geben. Das Amt erbringt alle erforderlichen Verwaltungsdienstleistungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel.

b) Übernahme der technischen Betreuung der Abwasseranlagen in der Gemeinde Rümpel

Das Amt ist bereit, ab dem 01.07.2018 die technische Betreuung der Abwasseranlagen der Gemeinde Rümpel zu übernehmen und hierfür die erforderlichen technischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen. Die Finanzierung soll über das gemäß Beschlussfassung zu a) angepasste aufwandsbezogene Punktesystem erfolgen. Dieser Beschluss versteht sich als Angebot an die Gemeinde Rümpel. Dieser steht es frei, die Dienste des Amtes in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.

Amtsvorsteher

Protokollführer